

Friedrich Schlegel und die Philologie

Arbeitssymposium zu Schlegels frühen Manuskriptheften
Syddansk Universitet Odense, 18./19. September 2009

Donnerstag, 17. September

Anreise, freies Programm (gute Gelegenheit zum Stadt- oder Einkaufsbummel in unmittelbarer Nähe zum Hotel), 20 Uhr gemeinsames Abendessen im Konferenzhotel

Freitag, 18. September

9:00 – 9:30 Eröffnung durch den Dekan der Humanistischen Fakultät, Flemming G. Andersen, sowie durch Christian Benne (Institut for Litteratur, Kultur og Medier) und Ulrich Breuer (Schlegel-Gesellschaft), Kaffee

9:30-12:00 Diskussionsrunde I

Christian Benne (Odense): Zu den unveröffentlichten Sätzen F. Schlegels

Armin Erlinghagen (Bad Münstereifel): Über den ersten veröffentlichten Satz F. Schlegels

Denis Thouard (Lille/Berlin): Zur Philosophie der Philologie des frühen F. Schlegel

12-14:30 Mittagspause

14:30-16:30 Diskussionsrunde II

Nikolaus Wegmann (Princeton): Epistemologie und Operativität der Philologie F. Schlegels

Anna Sandberg (Kopenhagen): Geschichtsverständnis und Ironiebegriff in den frühen Schriften F. Schlegels und Kierkegaards

16:30-17:00 Kaffee

17:00-19:00 Diskussionsrunde III

Karl Heinz Bohrer (Stanford): F. Schlegels Vorstellung vom Poetischen und die Tragödie

Timo Günther (Berlin): F. Schlegels ‚Politische Philologie‘

19:30 gemeinsames Abendessen der Referenten und Gäste

Samstag, 19. September

9:30-12:00 Diskussionsrunde IV

Thomas Schirren (Salzburg): „Homer ist zugleich Person, Collectivum, Periode und Styl einer Schule.“ Zur dichtungstheoretischen Bedeutung des frühen Epos in Schlegels philologischen Fragmenten

Andreas Hjort Møller (Århus): „fragmenta epica“. F. Schlegels Mereologie und die antike Epostheorie

André Laks (Paris): Respondenz

12-14:30 Mittagspause

14:30-16:30 Diskussionsrunde V

Ulrich Breuer (Mainz): Formen und Funktionen der Diaskeuase in F. Schlegels Lyriktheorie

Dieter Burdorf (Leipzig): Lyriktheorie und Fragment bei F. Schlegel

16:30-17:00 Kaffee

17:00-19:00 Diskussionsrunde VI

Friederike Reents (Heidelberg): Stil, Stimmung, Übergang: Kriterien zur Epochenbildung

Matthias Buschmeier (Bielefeld): F. Schlegels Klassizismus

Daran anschließend Abschlussdiskussion (Moderation: Christian Benne/Ulrich Breuer)

20:00 gemeinsames Abendessen der Referenten

Sonntag, 20. September

Vormittags: gemeinsame Stadtbesichtigung, bei Interesse Besuch des Hans Christian Andersen gewidmeten Museums

Nachmittags: freies Programm/Abreise